

Nr. 9

Botschaft des Agglomerationsvorstandes
an den Agglomerationsrat

**Botschaft hinsichtlich der Genehmigung
der Rechnung 2016 der Agglomeration Freiburg**

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	1
II. Laufende Rechnung 2016.....	1
III. Investitionsausgaben 2016.....	6
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates	9

Beilagen

- Annexe 1: Laufende Rechnung 2016 der Agglomeration
- Annexe 2: Investitionsrechnung 2016 der Agglomeration
- Annexe 3: Beschlussentwurf für die Annahme der Laufenden Rechnung
- Annexe 4: Beschlussentwurf für die Annahme der Investitionsrechnung
- Annexe 5: Bilanz am 01.01 und 31.12.2016
- Annexe 6: Zusammenstellung der Zinslasten
- Annexe 7: Zusammenstellung der Abschreibungen

Glossar:

Alle Abkürzungen sind im vorliegenden Dokument in Schrägschrift dargestellt.

AF&P	Aufgabenbereich für Finanzen und Personal
Agglomeration	Agglomeration Freiburg
AP2	Agglomerationsprogramm der zweiten Generation
AP3	Agglomerationsprogramm der dritten Generation
HEIA	Fachhochschule für Ingenieurwesen und Architektur Freiburg
HRS	Hauptstadtregion Schweiz
ITFR	Integraler Tarifverbund Freiburg
Kanton	Kanton Freiburg
KRMU	Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt der Agglomeration Freiburg
NRP	Neue Regionalpolitik
P+R	Park+Ride-Anlagen, die von der Agglomeration gefördert werden
Rat	Agglomerationsrat
Staat	Kanton Freiburg
VG	Verkehrsgesetz
VLS	Veloleihsystem
Vorstand	Agglomerationsvorstand
VZÄ	Vollzeitstellen-Äquivalente

09 – 2016-2021: **Botschaft hinsichtlich der Genehmigung der Rechnung 2016 der Agglomeration Freiburg**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen Agglomerationsrätinnen
Sehr geehrte Herren Agglomerationsräte

I. Allgemeines

Der *Agglomerationsvorstand (nachstehend Vorstand)* hat die Rechnung 2016 der *Agglomeration Freiburg (nachstehend Agglomeration)* anlässlich seiner Sitzung vom 6. April 2017 gutgeheissen. Nur Abweichungen von mehr als CHF 10'000 sind in der Regel Gegenstand einer spezifischen Erklärung.

II. Laufende Rechnung 2016

1. Ergebnis und Bilanz

Das Geschäftsjahr 2016 schliesst mit einem Ausgabentotal von CHF 27'692'263.10 für Einnahmen in gleicher Höhe.

2. Erklärungen zu den wichtigsten Abweichungen zwischen dem Voranschlag und der Rechnung

0. Verwaltung

Das buchhalterische Ergebnis aus dem Geschäftsjahr für den Bereich der Verwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 91'679.

010. Agglomerationsrat - Finanzkommission

- Die Abweichungen unter der Rubrik Sitzungsgelder des *Rates* (010.300.00) und der *Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt (nachstehend KRMU)* (010.300.20) erklären sich durch eine grössere Anzahl Sitzungen als vorgesehen war. Sie stehen in Verbindung mit der Annahme des *Agglomerationsprogramms der dritten Generation (nachstehend AP3)* im Oktober 2016 und den Modalitäten dieses Verfahrens.
- Die unter der Rubrik Delegationskosten des *Rates* verbuchten Ausgaben stellen eine Überschreitung dar. Die an zwei Tagen durchgeführte Sitzung vom 12. und 13. Oktober 2016 hat grösstenteils zu diesem Ausgabenüberschuss beigetragen. Seit anfangs 2016 kann die *Agglomeration* im Grossratssaal nicht mehr kostenlos tagen, was in einem minderen Masse zu zusätzlichen Kosten führte, die bei der Erstellung des Voranschlages nicht bekannt waren.
- Die festgestellte Überschreitung der unter der Rubrik Veröffentlichungen (010.310.20) ist auf die doppelte Anzahl Informationssitzungen im Rahmen der Vernehmlassung zum *AP3* zurückzuführen.

011. Agglomerationsvorstand

- Die Abweichungen unter der Rubrik Sitzungsgelder des *Vorstandes* (011.300.00) und der damit verbundenen Sozialversicherungsbeiträge (011.303.00) erklären sich durch eine grössere Anzahl Sitzungen als vorgesehen war. Sie stehen ebenfalls mit dem *AP3* in Verbindung. Sie hatten jedoch keinen grossen Einfluss auf die Zahl der Sitzungen des *Vorstandes*. Denn die Abweichungen bezüglich der Zunahme der Sozialversicherungsbeiträge wurden durch ein

zusätzliches Phänomen beeinflusst. Denn vor dem Budget 2017 beruhten die Berechnungen auf der globalen Masse der vorgesehenen Entschädigungen des Exekutivorgans.

Die tatsächlich geschuldeten Beiträge werden nun aber durch die persönliche Situation gewisser Begünstigter nach unten beeinflusst (Reglement über die Besoldung der beitragspflichtigen Mitglieder im Rentenalter). Durch diesen Umstand wird nun eine verfeinerte Berechnungsmethode für diese Rubrik angewandt, um den im Budget zu verbuchenden Betrag festzulegen.

020. Allgemeine Verwaltung

- Die unter den Rubriken Besoldung des Verwaltungspersonals und Hilfspersonal (020.301.00 und 020.301.10) verbuchten Beträge stellen eine globale Lohnmasse von CHF 423'497 dar.

Die finanzielle Ausstattung des Bereichs der Mitarbeiter unter Vertrag von unbestimmter Dauer stellen vier *Vollzeitstellenäquivalente* (nachstehend *VZÄ*) (*VZÄ* werden vom Generalsekretär, vom wissenschaftlichen Mitarbeiter des Aufgabenbereichs der *Finanzen & Personal* (nachstehend *AF&P*) sowie von zwei Mitarbeiterinnen des Verwaltungssekretariats in Anspruch genommen).

Es gilt anzufügen, dass im November 2016 im Verwaltungssekretariat ein Mutterschaftsurlaub gewährt wurde. Die Anstellung auf bestimmte Zeit einer Sekretärin war unerlässlich, was zu zusätzlichen Kosten unter der Rubrik Hilfspersonal führte. Diese unvorhergesehenen Auslagen werden allerdings durch die Tagesentschädigungen kompensiert, die die *Agglomeration* aufgrund der Situation wieder einnehmen kann (020.436.00).

- Ab Geschäftsjahr 2016 werden die für die Ausbildung der Mitarbeiter gewährten Beträge unter dem Kapitel Allgemeine Verwaltung zusammengeführt (020.309.00). Die unter diesem Begriff im Jahre 2016 verbuchten Beträge beziehen sich auf eine im Kulturbereich erfolgte Ausbildung beziehungsweise auf einen Tag Ausbildung für zwei Mitarbeiter zum Thema der öffentlichen Märkte.
- Die Rubrik Verwaltungskosten (020.318.10) wurde nicht ausgeschöpft. Diese Abweichung kann durch das besondere Engagement der *Agglomeration* für die Ausarbeitung des *AP3* erklärt werden, was zu einem Übertrag gewisser Dossiers auf das Jahr 2017 führte und die Auslagen für die Versand- und Druckkosten verringerte. Der Abschluss des Programms hatte aber auch Verwaltungskosten zur Folge, die jedoch unter Investitionsausgaben verbucht wurden und somit die vorliegende Rubrik nicht belasten.

Es ist anzufügen, dass zum Zeitpunkt der Budgeterstellung indirekte Auswirkungen des *AP3* vorgesehen wurden und zu einer höheren finanziellen Dotierung der Rubrik führten. Im Endeffekt wurden jedoch andere Ansätze bevorzugt, so dass diese Rubrik nicht beansprucht werden musste.

- Die Nichtverwendung des Budgets unter den Rubriken Auslagen für Delegationen (020.317.00), Übersetzungen (020.318.60) und Dienstleistungen Dritter (020.318.90) ist dem vorrangigen Engagement der *Agglomeration* für den Abschluss des *AP3* zuzuschreiben.
- Für den Fall der Übersetzungen ist spezifisch hervorzuheben, dass die vorgesehenen Ausgaben auch Kosten für die Neuerstellung der Webseite der *Agglomeration* vorsahen. Ein Verschieben dieses Vorhabens auf das Jahr 2017 führte zur Nichtverwendung des vorgesehenen Betrages. Diese Feststellung erklärt auch die Abweichungen in den entsprechenden Rubriken anderer Buchungskapitel.
- Die Nichtverwendung des Betrages unter der Rubrik Büromaterial (020.311.00) erklärt sich durch das Verschieben gewisser Anschaffungen auf das Jahr 2017, worin insbesondere auch Lizenzen für eine Projektverwaltungssoftware einbezogen sind.

3. Kultur

- Das Rechnungsergebnis für den Bereich Kultur schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'221.
- Die unter der Rubrik Kosten für Delegationen verbuchten Auslagen sind deutlich tiefer als im Jahre 2015 ausgefallen, ein Jahr, in dem die Mehrjahressubventionen mit den Kulturschaffenden neu verhandelt worden sind. Der damit verbundene Festakt rechtfertigte damals die Verbuchung höher Ausgaben als der im Jahre 2016 verbuchte Betrag.
- Das Total der an die Kulturschaffende im Jahre 2016 ausbezahlten Mehrjahressubventionen liegt um CHF 30'000 höher als der budgetierte Betrag (300.365.10). Diese Besonderheit ist auf

die Aufnahme der Association des Concerts de l'Avant in Villars-sur-Glâne in die Kategorie der Mehrjahres-Subventions-bezüger zurückzuführen. Der Übergang wird durch den zum Teil nicht verwendeten Betrag der Rubrik Jährliche und ausserordentliche Subventionen nicht vollständig kompensiert.

Die freiwilligen Beiträge der Nichtmitgliedgemeinden an die Kultur sind höher ausgefallen als im Budget vorgesehen war (300.452.10). Der *Vorstand* hat andererseits auch eine Verringerung seiner Unterstützung an die KulturLegi beschlossen, die sich auf die vierteljährlichen Evaluationen dieses Programms abstützt und zu einer nicht vollständigen Verwendung des Betrages unter dieser Rubrik führte (300.365.50).

Aufgrund der vorhergehenden Angaben und wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist, ist im Bereich der Kultursubventionen global keine Überschreitung festzustellen.

			Budget 2016	Rechnung 2016	Differenz
300.365.10	Mehrjahressubventionen	+	1'500'000	1'530'000	30'000
300.365.20	Jährliche und ausserordentliche Subventionen	+	520'000	498'710	-21'290
300.365.50	Beitrag an die KulturLegi-Karte (Caritas)	+	25'000	20'000	-5'000
300.452.10	Beiträge der Nichtmitgliedgemeinden	-	10'000	15'718	5'718
TOTAL (Nettoausgaben)			= 2'035'000	2'032'992	-2'008

6. Mobilität

a) Verwaltung des Bereichs Mobilität

- Die Rechnung der Verwaltung des Bereichs Mobilität schliesst für 2016 mit einem deutlich niedrigen Aufwand als im Budget vorgesehen war und zwar mit einem Ertragsüberschuss von CHF 215'216.
- Die unter den Rubriken Besoldung des Personals und Aushilfspersonal (650.301.00 und 650.301.10) verbuchten Beträge stellen eine globale Lohnmasse von CHF 243'154 dar. Die für die auf unbestimmte Zeit beschäftigten Mitarbeiter gewährte Dotierung stellt zwei VZÄ dar (zwei Vollzeitstellen für wissenschaftliche Mitarbeiter). Eine Praktikantenstelle, deren Tätigkeit zu gleichen Teilen auf die Mobilität und die Raumplanung verteilt ist, stellt eine zusätzlich 0.5 VZÄ zugunsten der Mobilität dar.
- Eine nicht vollständige Verwendung des Budgets ist unter den Rubriken Auslagen für Delegationen (650.317.00), Übersetzungen (650.318.00), Honorare und Kosten für Studien (650.318.10), Leistungen Dritter (650.318.90) sowie Grunddaten und Kartografie (650.318.91) zu verzeichnen. Diese Abweichungen können durch das besondere Engagement der Mitarbeiter der Mobilität bei der Ausarbeitung des AP3 erklärt werden, wobei auch gewisse Projekte notwendigerweise auf das Jahr 2017 verschoben worden sind. Dieselbe Feststellung gilt auch für die entsprechenden Rubriken des Bereichs Raumplanung.
- Die unter der Rubrik Gewährte Subventionen an private Institutionen (650.365.01) verbuchten Beträge beziehen sich auf die Unterstützung der *Agglomeration* an die Kurse « Mobil sein und bleiben » (CHF 2'388.10), an « Pedibus » (CHF 7'000.00), sowie an « Herausforderung Velo » (CHF 2'000.00). Die Mobilitätswoche wurde im Jahr 2016 nicht durchgeführt.
- Die unter den Rubriken Benutzungsgebühren P+R (650.364.10) sowie die Überweisungen im Rahmen der Vereinbarung *ITVFR* (650.434.00) ergeben sich aus einem höheren Verkaufsvolumen der Abonnemente als vorgesehen war. Diese Ertragszunahme ist (wie auch schon im Jahre 2015) auf die Verlagerung der Benutzer der traditionellen Parkplätze zugunsten der P+R-Anlagen sowie die Tarifanpassung in der Stadt Freiburg zurückzuführen. Dieses Phänomen sollte sich aufgrund der Aufhebung des P+R-Angebots Guintzet anfangs 2017 wieder von selbst ergeben. So können die im Jahr 2016 einkassierten Erträge für die zukünftigen Einnahmen nicht als repräsentativ betrachtet werden.
- Die Abschreibungen (650.390.00) und die Zinslasten (650.390.10) werden unter dem Abschnitt Finanzen sowie in den Beilagen 6 und 7 eingehend behandelt.
- Die *Agglomeration* Freiburg hat von der Universität Genf eine Entschädigung (650.431.10) für geleistete Stunden für die Beurteilung der Studentenarbeiten im Rahmen des Masters für Raumentwicklung eingenommen. Ein solcher Betrag ist im Verhältnis der investierten Zeit der betroffenen Mitarbeiter auch unter dem Kapitel Raumplanung verbucht.

- Die *Agglomeration* hat keine kantonalen Subventionen für Studien (650.461.20) bezogen, da die Prioritäten anstelle dieser Unterstützung dem Abschluss des *AP3* zugeteilt wurden.

b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs

- Im Bereich der Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs schliesst die Rechnung für das Jahr 2016 mit einem Nettoaufwand, der das Budget um CHF 210'521 übersteigt.
- Dieser Kostenrückgang lässt sich vor allem durch Investitionen erklären, deren finanzielle Auswirkungen sich bislang auf das Leistungsgebot niedergeschlagen haben und deren Finanzierung ab 2016 nicht mehr notwendig sind. Die Leistungsverbesserungen erstrecken sich vor allem auf die folgenden Buslinien:
 - Linie 4 / Auge-Bahnhof: Fahrplankontakt von einer Viertelstunde ab Abfahrt Auge bis um 2200 Uhr verlängert,
 - Linie 6 / Guintzet-Bahnhof-Musy: Fahrplankontakt von einer Viertelstunde ab Abfahrt bis um 2200 Uhr ab Abfahrt Guintzet verlängert. Dieses Angebot gilt auch an Samstagen und Sonntagen.
- Die kantonale Beteiligung an den Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs (650.461.10) lag unter dem Subventionssatz von 60%, welcher der *Agglomeration* laut Artikel 13 des Ausführungsreglements zum Verkehrsgesetz hätte zufließen sollen. Obschon dies im Budget berücksichtigt wurde, lag die tatsächliche Finanzierung zulasten des *Kantons Freiburg (nachstehend Kanton)* unter dem vorgesehenen Satz von 57.5%. Eine Differenz, die auf eine Minorität von Linien zutrifft, die unter dem vom *Kanton* verlangten Deckungsgrad lagen. Diese Begebenheit ist der Grund für die Überschreitung des weiter vorne genannten Nettoaufwandes für den Betrieb des öffentlichen Verkehrs.

Zur Erinnerung wird darauf verwiesen, dass die Reduktion der kantonalen Beteiligung von 60% auf 57.5% auf eine Anpassung des *Verkehrsgesetzes (nachstehend VG)* zurückzuführen ist, die der Grosse Rat im Jahre 2013 im Rahmen der strukturellen Sparmassnahmen des *Kantons* beschlossen hat. Es war nicht vorgesehen, dass die Gültigkeit dieses Satzes über den vorgesehenen Zeitraum der genannten Massnahmen (2014-2016) hinausgehen würde. Aufgrund dieser Situation wandte sich der *Vorstand* an den Staatsrat und verlangte, dass die ursprüngliche Situation wiederhergestellt werde, ein Anliegen, auf das der Staatsrat jedoch nicht eingetreten ist. Unabhängig davon freut er sich jedoch festzustellen, dass mit Ausnahme der Linie 7, ein paar Nachtkurse und der Standseilbahn, alle durch die *Agglomeration* in Auftrag gegebenen Linien wieder den vom *Kanton* geforderten Deckungsgrad erreichen. Diese positive Entwicklung wird sich auch im Jahr 2017 fortsetzen, wobei allein die Standseilbahn unter dem geforderten Deckungsgrad bleiben wird.

- Die *Agglomeration* bezieht eine finanzielle Beteiligung der Migros-Genossenschaft Neuenburg-Freiburg für die Erschliessung des Einkaufszentrums Avry durch den öffentlichen Verkehr (650.465.00). Es sei daran erinnert, dass dieser Betrag nicht ins Budget 2016 aufgenommen wurde. Denn der Bericht des Staatsrates zum Struktur- und Sparmassnahmenprogramm 2013-2016 vom 7. Mai 2013 bezog sich auf die Einführung einer Parkgebühr für die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs in den Einkaufszentren. Diese Bestimmung, die für die *Agglomeration* sämtliche Möglichkeiten für die Erhebung einer direkten finanziellen Beteiligung zulasten der Einkaufszentren infrage stellte, ist bis zum heutigen Datum noch nicht in Kraft getreten. So wurde anfangs 2017 mit der Migros-Genossenschaft Neuenburg-Freiburg ein Vertrag abgeschlossen, um diese Finanzierung bis zum 31. Juli sicherzustellen und den Vertrag dann von Jahr zu Jahr stillschweigend zu erneuern. Diese Beteiligung wird aber mit der Inbetriebnahme der Eisenbahnhaltestelle Avry zu Ende gehen, da die Letztere eine neue Erschliessung bis in den Kern der *Agglomeration* anbieten wird.

7. Regionale Raumplanung

- Das Rechnungsergebnis im Bereich der Raumplanung ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 144'578.
- Die unter den Rubriken Besoldung des Personals und des Aushilfspersonals (790.301.00 und 790.301.10) verbuchten Beträge stellen eine globale Lohnmasse von CHF 177'860 dar. Die für die auf unbestimmte Zeit beschäftigten Mitarbeiter gewährte Dotierung stellt 1.4 VZÄ dar (zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter zu 0.8 beziehungsweise 0.6 VZÄ). Eine

Praktikantenstelle, die zu gleichen Teilen zwischen den Bereichen Mobilität und Raumplanung verteilt wird, stellt eine zusätzliche Stelle von 0.5 VZÄ zugunsten der Raumplanung dar.

- Die nicht vollständige Verwendung des Betrags unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien (790.318.10) lässt sich durch die gleiche Argumentation wie unter der entsprechenden Rubrik im Kapitel Mobilität erklären. Die unter Raumplanung verbuchten Ausgaben beziehen sich auf die Studien über die Funktion der vom Agglomerationsprogramm vorgesehenen Hauptverkehrsachsen (CHF 6'859.60) beziehungsweise auf eine Studie über die Siedlungsentwicklung aus der Sicht der wirtschaftlichen Entwicklung (DevEco) (CHF 7'500). Im Rahmen dieses Vorhabens übernimmt die *Agglomeration* eine jährliche Aufwandsbeteiligung von CHF 15'000 für einen Zeitraum von drei Jahren (2015-2017), die zu gleichen Teilen unter Raumplanung und Wirtschaftsförderung aufgeteilt wird. Die Finanzierung entspricht einem Anteil von 50% an den Gesamtkosten für dieses Vorhaben, das in Partnerschaft mit der *Fachhochschule für Ingenieurwesen und Architektur Freiburg (nachstehend HEIA)* durchgeführt wird.
- Die Abschreibungen (790.390.00) und die Zinslasten (790.390.10) werden unter dem Abschnitt Finanzen sowie in den Beilagen 6 und 7 eingehend behandelt.

8. Wirtschaft und Tourismus

- Dieses Kapitel wurde für 2016 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 24'365 abgeschlossen. Das Rechnungsergebnis der Tourismusförderung (830) ist ausgeglichen und vollständig dem Bereich Wirtschaftsförderung (840) zuzuschreiben.
- Der unter der Rubrik Besoldung des Personals (840.301.00) verbuchte Betrag bezieht sich auf eine VZÄ, was der Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters entspricht. Die damit verbundene Ausgabe ist höher als im vorhergehenden Geschäftsjahr, weil die Stelle damals nur teilweise besetzt war.
- Unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien (840.318.10) beziehungsweise Leistungen Dritter (840.318.90) wurde keine Ausgabe verbucht. Diese Feststellung ist auf die Priorität zurückzuführen, die im Jahre 2016 den Vorhaben unter Rubrik Aktion Wirtschaftsförderung eingeräumt wurde. Dazu gilt es hervorzuheben, dass die Stelle des wissenschaftlichen Mitarbeiters der Wirtschaftsförderung gerade erst ausgeschrieben wurde und sich die *Agglomeration* zu diesem Zeitpunkt noch auf keine genauen Vorstellungen bezüglich des Budgetbedarfs in diesem Bereich verlassen konnte.
- Der unter der Rubrik Aktion Wirtschaftsförderung (840.318.20) ausgegebene Betrag bezieht sich auf die Organisation einer für Unternehmer durchgeführte thematische Begegnung (CHF 1'503) und eine Beteiligung der *Agglomeration* an der Finanzierung eines Unternehmensgründerzentrums in Partnerschaft mit Fri-Up (CHF 5'000). Ein Betrag von CHF 7'500 wurde zudem für die Beteiligung der *Agglomeration* an der Finanzierung des Wirtschaftsförderungsprojekts DevEco ausgegeben (siehe Erklärung unter der Rubrik (790.318.10)).
- Die Beiträge an Vereine (840.319.00) beziehen sich vorwiegend auf die Mitgliedschaft der *Agglomeration* im Verein *Hauptstadtregion Schweiz (nachstehend HRS)*.
- Die von Innoreg erhobenen Entschädigungen unter der Rubrik Kantonale Subventionen (840.461.10) sind höher ausgefallen als im Budget vorgesehen war, was auf eine Erhöhung des im Rahmen des mehrjährigen *Neue Regionalpolitik*-Programms (*nachstehend NRP*) gewährten Beitrags für den Zeitraum 2016-2018 zurückzuführen ist.

9. Finanzen

- Der unter der Rubrik Nichtbestimmte Ausgaben (998.319.00) budgetierte Betrag wurde nicht ausgegeben.
- Der unter Schuldzinsen (940.322.00) verbuchte Betrag wird in der Beilage 6 behandelt. Er liegt unter dem im Budget vorgesehene Betrag, was insbesondere auf die Aufnahme von Darlehen unter einem Zinssatz von 2% zurückzuführen ist. Er ist auch auf die verspätete Umsetzung, die Verschiebung oder gar den Verzicht auf gewisse Investitionen zurückzuführen.
- Die unter der Rubrik Kapitalzinsen und Verrechnungssteuer (940.420.00) verbuchten Einnahmen liegen unter dem im Budget 2016 vorgesehenen Betrag, was auf eine Reduktion

oder in gewissen Fällen gar auf eine Annullation der von den Banken angewandten Zinse zurückgeht.

- Die Abschreibungen unter den entsprechenden Rubriken (998.330.20-40) werden in der Beilage 7 eingehend behandelt. Sie liegen unter den im Budget 2016 vorgesehenen Beträge, was mit einem weniger umfangreichen Investitionsvolumen im Vergleich zu den vorhergehenden Geschäftsjahren zu erklären ist.
- Die Überschüsse und Defizite aus allen Bereichen führen gesamthaft zu einem positiven Ergebnis von CHF 289'710. Daraus ergibt sich eine Verbuchung von Beträgen, die gemäss dem Verteilungsschlüssel « Agglo » und « Mobilität » den Mitgliedgemeinden im Jahre 2017 zurückerstattet werden. Diese Rückzahlungen führen zu einer Reduktion Beteiligungsanteile der Mitgliedgemeinden (991.452.01-10) und sorgen für den Ausgleich der Rechnungsergebnisse des Geschäftsjahres 2016.

III. Investitionsausgaben 2016

- Um den Gemeinden zusätzliche Garantien für die Umsetzung ihrer Projekte zu leisten, können die diesbezüglichen Darlehen vom *Rat* schon vor der Verwirklichung der Projekte gewährt werden. Vom Zeitpunkt des Gewährungsbeschlusses an gerechnet verfügen die Gemeinden über einen Zeitraum von vier Jahren, um die Projekte zu realisieren und dem *Vorstand* eine Abschlussrechnung vorzulegen. Gestützt auf den Abschluss, d. h. die tatsächlichen Kosten der Projekte, berechnet und bezahlt der *Vorstand* die effektiven Subventionen aufgrund der vom *Rat* mit dem Gewährungsbeschluss freigegebenen Beträge. In diesem Sinne wurden die Anfragen zu allen subventionsfähigen Massnahmen im Jahre 2016 im Budget des Geschäftsjahres verbucht. Dabei handelte es sich um Projekte, für die die Gemeinden der *Agglomeration* gegenüber ihren Willen bekundeten, die Arbeiten in die Wege zu leiten, die Vorhaben ihrer Legislative zu unterbreiten oder die Vorhaben im Verlaufe des Jahres 2016 öffentlich aufzulegen. Aus der Rechnung 2016 geht jedoch hervor, dass es trotz dieser Subventionspolitik und im Rahmen des Geschäftsjahres für gewisse Vorhaben zu keiner konkreten Investition kam, obschon sie im Budget 2016 verbucht worden sind. Diese Investitionen werden in der Rechnung in Schrägschrift dargestellt.

6. Mobilität

- Die Aufträge im Rahmen des *AP3* wurden Ende 2015 abgeschlossen. Darauf folgte das öffentliche Vernehmlassungsverfahren und abschliessend die Hinterlegung des Programms bei den Bundesbehörden am 22. Dezember 2016. Am 31. Dezember beliefen sich die Kosten für die Studien im Rahmen dieses Verfahrens auf ein Total von CHF 913'222, ein Betrag, der zu gleichen Teilen auf die Bereiche Mobilität und Raumplanung (650/790.509.04) verbucht wurde. Die Verteilung des Betrages auf die Dauer des Vorhabens lässt sich wie folgt darstellen:

	Mobilität	Raumplanung	TOTAL
2015	242'677.53	242'677.63	485'355.16
2016	213'933.21	213'933.46	427'866.67
TOTAL	456'610.74	456'611.09	913'221.83

Grunddarlehen	355'000.00	355'000.00	710'000.00
Zusatzdarlehen	195'000.00	195'000.00	390'000.00
TOTAL	550'000.00	550'000.00	1'100'000.00

Saldo am 31.12.2016	93'389.26	93'388.91	186'778.17
---------------------	-----------	-----------	-------------------

Es sei daran erinnert, dass der *Rat* am 23. Februar 2017 für die abschliessende Einschätzung der Kostenüberschreitung ein Zusatzdarlehen von CHF 390'000 freigegeben hat. Dieser Betrag wurde zu gleichen Teilen den Bereichen Mobilität und Raumplanung zur Last gelegt und dem im Budget 2014 für dieses Programm ursprünglich vorgesehenen Darlehen von CHF 710'000 hinzugerechnet, das der *Rat* am 4. Dezember 2014 beschlossen hatte (siehe Botschaft Nr. 30-2016-2021)

Der am 31. Dezember 2016 noch verbleibende Restbetrag aus diesen beiden Darlehen ist für Ausgaben vorgesehen, die für den Abschluss des Programms noch notwendig sind.

- Keine Ausgaben wurden unter der Rubrik bezüglich der Mobilitätsmassnahme « C – P+R-Anlagen » des *Agglomerationsprogramms der zweiten Generation (nachstehend AP2)* verbucht (650.509.16). Diese Massnahme bezog sich auf die Erneuerung der Parkplatzpolitik im Rahmen der P+R-Anlagen mit dem Ziel, ein gut verständliches und kohärentes Angebot umzusetzen, das Reglement zu revidieren und eine angemessene Tarifpolitik einzuführen. Die Umsetzung dieses Vorhabens wurde im Verlaufe des Jahres 2016 aufgenommen. Doch rückblickend stellte sich heraus, dass dieses Vorhaben aus den eigenen Ressourcen der *Agglomeration* vollständig finanziert werden kann und keine Investitionsausgaben zur Folge haben wird.
- Keine Ausgaben wurden unter der Rubrik Nicht bestimmte Mobilitätsmassnahmen (650.522.00) verbucht. Dazu wird erinnert, dass der Betrag dieser Rubrik für die Subvention von noch nicht bestimmten Massnahmen vorgesehen war, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets nicht zu beziffern waren. Dieselbe Feststellung gilt auch für die entsprechende Rubrik des Kapitels Raumplanung (790.509.00).
- Keine Ausgaben wurden für die Weiterentwicklung des *Veloleihsystems (nachstehend VLS)* im Jahre 2016 verbucht (650.522.38). Dieses Vorhaben wurde ins Budget 2016 aufgenommen, um die Weiterentwicklung des VLS-Netzes nach der Neuverhandlung der Vereinbarungen zwischen dem Leistungserbringer und den Gemeinden zu gewährleisten. Aus den Verhandlungen ist jedoch hervorgegangen, dass die bislang angewandte Finanzierungslogik den Erwartungen der Gemeinden, des Leistungserbringers und der Benutzer nicht mehr entsprach, wobei auch eine grössere Anzahl VLS-Stationen gewünscht wurde. Vor diesem Hintergrund hat der Leistungserbringer letztendlich beschlossen, sein Geschäftsmodell ab 2017 dahingehend zu ändern, dass die Finanzierung der VLS-Stationen von nun an auf einen Leitungsvertrag gestellt wird. Unter diesen Voraussetzungen braucht die *Agglomeration* weder für die Betriebskosten noch für die Subvention neuer Stationen finanziell aufzukommen. Die Realisierung und der Betrieb des VLS-Netzes soll ab 2017 über das öffentliche Ausschreibungsverfahren abgewickelt werden.
- Folgende im Budget verbuchten Massnahmen wurden im Rahmen des Geschäftsjahres 2016 nicht verwirklicht:
 - Die Massnahme 11.1 des AP2 (650.522.39) deren Ziel es ist, die Reisegeschwindigkeit der Busse von der Rue St-Pierre in Richtung Burgquartier durch die Versetzung der Haltestelle und die Anpassung der Lichtampel des Fussgängerstreifens zu verbessern;
 - Die Massnahmen 22.8/9 des AP2 (650.522.50/1) betreffend die Gestaltung von Fahrradstreifen auf dem Gebiet der Gemeinde Villars-sur-Glâne, auf der Route du Soleil beziehungsweise der Route du Coteau;
 - Die Massnahme 43.9 des AP2 (650.522.57) mit dem Konzept VALTRALOC für die Aufwertung der Ortsdurchquerung Belfaux auf der Kantonsstrasse Freiburg-Payerne. Dieses Projekt sieht vor allem eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für den Langsamverkehr und eine Reduktion der durch den motorisierten Individualverkehr erzeugten Umweltbelastungen vor;
 - Die Massnahme 22.14 des AP2 (650.522.67) betreffend die Gestaltung von Fahrradstreifen auf der Route du Chavully in Granges-Paccot.
- Die Umsetzung der Massnahme 41.16 des AP2 (650.522.55) verzögerte sich stark und hatte im Jahre 2016 keine Investitionsausgaben zur Folge. Dieses Projekt dient der Sicherheit des Fussgängerstreifens in der Nähe der Haltestelle Belle-Croix auf der Route du Moncor und der Verbesserung der Verkehrsbedingungen des Langsamverkehrs in diesem Sektor. Es liegt gegenwärtig noch in der Vorprüfung durch die Kantonsbehörden und wird demzufolge erst in den kommenden Geschäftsjahren verwirklicht.
- Die Erweiterung der P+R-Anlage Corbaroche (650.522.74) ist im Verlaufes dieses Geschäftsjahres Gegenstand einer Darlehensfreigabe (siehe Botschaft Nr. 7-2016-2021) in der Höhe von CHF 47'500. Da die Abschlussrechnung der *Agglomeration* nicht vor Ende Jahr zugestellt werden konnte, wird diese Ausgabe erst im Jahre 2017 fällig sein. Dazu sei erinnert, dass dieses Projekt zusätzliche Parkplätze vorsieht, um der starken Benutzung dieser Infrastruktur entsprechen zu können.
- Die Mobilitätsmassnahme bezüglich der Inbetriebnahme einer Verkehrsregulierungszentrale (650.522.75) erforderte im Jahr 2016 noch keine Ausgaben. Das Vorhaben wurde jedoch im Budget 2017 wiederaufgenommen, damit es in diesem Geschäftsjahr in die Umsetzung gehen

und bis 2018 abgeschlossen werden kann. Dieses Verkehrsvorhaben soll ein System einführen, um den Innerortsverkehr fließender zu gestalten und das Automobilverkehrsvolumen zu optimieren sowie dem öffentlichen Verkehr auf den Haupteingangsachsen zur *Agglomeration* die Priorität einzuräumen.

- Während des Jahres 2016 hat die *Agglomeration* keine kantonale Unterstützung für Investitionen im Bereich der regionalen Transportverbunde bezogen (650.661.04), wie sie im Budget vorgesehen war. Denn die jährliche Vereinbarung, die Gegenstand und Beitragshöhe dieser Unterstützung festlegt, wurde zu spät abgeschlossen, so dass eine Auszahlung vor Ende Jahr nicht mehr möglich war. Die Auszahlung der maximalen Rate, die einem Satz von 80% des für 2016 vorgesehenen Betrages entspricht, wurde erst im Januar 2017 überwiesen. Der noch verbleibende Restbetrag von 20% wird erst auf Vorweisen der Abschlussrechnung der betreffenden Projekte ausbezahlt.

7. Raumplanung

- Die Kosten für Studien bezüglich der Ausarbeitung des AP3 (790.509.04) werden unter dem Kapitel Mobilität behandelt.
- Das Modellprojekt « Freiräume » (790.509.11) bezieht sich auf die Neuqualifikation der Freiräume auf dem Gebiet der *Agglomeration*, um die Lebensqualität der Einwohner zu verbessern. Für dieses Vorhaben wurde am 10. April 2014 (790.509.03) ein ursprüngliches Darlehen von CHF 25'000 bewilligt. Das nachträglich vom Bund unter 140 Eingaben zu einem Modellprojekt eingestuftem Vorhaben wird zu 50% vom Bund finanziell unterstützt und erhielt im Dezember 2014 (790.509.11) ein zusätzliches Darlehen von CHF 110'000 zugesprochen.

Im Verlaufe des Jahres 2016 wurde ein wichtiger Teil dieses Vorhabens mit der Neugestaltung eines Schulhofes in Marly realisiert. Die Umsetzungsphase des Vorhabens erstreckt sich über einen Zeitraum von vier Jahren und wird 2017 abgeschlossen.

Von der finanziellen Gesamtunterstützung des Bundes von CHF 135'000 hat die *Agglomeration* im Jahre 2016 eine Anzahlung von CHF 40'000 erhalten (790.660.11). Im Vergleich zu dem im Budget vorgesehenen Betrag wurde der Zahlungskalender in einer Phase festgelegt, wo der Betrag mit dem Bund noch nicht verhandelt worden war. Aufgrund einer provisorischen Annahme, wurde der Betrag in regelmässiger Zahlungsform vierteljährlich auf das Budget verteilt. Diese Differenz hat aber auf den für dieses Projekt in Aussicht gestellten Subventionsbetrag des Bundes keinen Einfluss.

Am 31. Dezember 2016 betrug das Total der bis 2014 erfolgten Ausgaben CHF 153'568, wovon CHF 59'988 im Jahre 2016 verbucht wurden. Die gesamte Finanzierung des Projekts stellt einen Betrag von CHF 270'000 dar (finanzielle Unterstützung des Bundes eingerechnet), so dass gegenwärtig noch ein Betrag von CHF 116'432 für den Abschluss des Projekts zur Verfügung steht.

- Die Massnahmen U-A06 und U-A13 des AP2 betreffend den strategischen Entwicklungsstandort Givisiez (790.509.12) sowie die Zentralitäten in Marly (790.509.14), haben im Jahre 2016 keinen Anlass für die Freigabe eines Darlehens gegeben. Diese beiden Vorhaben wurden aber im Budget 2017 in Form von Studien aufgenommen. Die eine bezieht sich auf die Aufwertung des Ortskerns von Givisiez mit der Planung einer Wohnzone rund um den neuen Bahnhof, während die andere die Aufwertung der Ortszentralitäten von Marly Grand-Pré und Marly Cité betrifft. Die Planung des strategischen Standorts Givisiez wird gestützt auf eine wirtschaftliche Raumentwicklungsstudie erfolgen, um die wirtschaftliche Bestimmung dieses strategischen Entwicklungsstandortes der *Agglomeration* sowie dessen Standorts- und Definitionskriterien festzulegen. Im Jahre 2017 aufgenommen, ist der Abschluss dieser Studie für das Jahr 2018 vorgesehen.
- Die Massnahmen U-A06 und U-A13 des AP2 betreffend des strategischen Standorts Givisiez und die Massnahme U-A07 des AP2 betreffend den strategischen Standort Granges-Paccot (790.509.13) wird ebenfalls gestützt auf eine wirtschaftliche Raumentwicklungsstudie erfolgen, mit welcher die wirtschaftliche Bestimmung dieser Entwicklungsstandorte der *Agglomeration* sowie deren Standorts- und Definitionskriterien festgelegt werden sollen. Im Jahre 2017 aufgenommen, soll diese Planung im Jahre 2018 abgeschlossen werden.
- Die Massnahme U-B01 des AP2 betreffend Siedlungserneuerung und Verdichtung (790.509.15) gab im Jahre 2016 keinen Anlass für die Freigabe eines Darlehens. Die Massnahme wurde aber in Form von zwei getrennten Vorhaben ins Budget 2017 aufgenommen.

IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates

Der Vorstand beantragt dem Rat die Laufende Rechnung 2016 und die Investitionsrechnung der Agglomeration für das Geschäftsjahr 2016 gemäss den beiliegenden Beschlusentwürfen anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Agglomerationsvorstandes
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident:



René Schneuwly

Der Generalsekretär:



Félicien Frossard

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes Rechnung 2016		Budget Voranschlag 2016		Comptes Rechnung 2015	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
0	ADMINISTRATION	VERWALTUNG	864'988.58	71'767.54	941'600.00	56'700.00	905'699.82	58'869.40
010	Conseil d'agglomération, Commission financière	Agglomerationsrat, Finanzkommission	41'435.20		34'800.00		30'670.20	
010.300.00	Traitement et jetons du Conseil d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrates	13'800.00		9'500.00		16'700.00	
010.300.10	Jetons et frais de la commission financière	Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission	2'450.00		2'700.00		1'350.00	
010.300.20	Jetons et frais de la CAME	Sitzungsgelder und Auslagen der KRMU	4'550.00		3'300.00		850.00	
010.300.30	Jetons et frais du Bureau du Conseil	Sitzungsgelder und Auslagen des Ratsbüros	2'900.00		3'600.00		1'700.00	
010.310.20	Frais de publications	Veröffentlichungen	5'662.20		5'000.00		2'042.70	
010.317.00	Frais de réception et de délégation	Auslagen für Empfänge und Delegationen	4'965.50		3'500.00		2'843.50	
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision	Honorar der Revisionsorgans	5'184.00		5'200.00		5'184.00	
010.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	1'923.50		2'000.00			
011	Comité d'agglomération	Agglomerationsvorstand	87'930.54		110'000.00		95'093.19	
011.300.00	Traitement et jetons du Comité d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstandes	77'623.75		90'000.00		81'100.00	
011.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	6'554.74		16'000.00		10'673.84	
011.317.00	Frais de réception et de délégation	Auslagen für Empfänge und Delegationen	3'752.05		4'000.00		3'319.35	
020	Administration générale	Allgemeine Verwaltung	735'622.84	71'767.54	796'800.00	56'700.00	779'936.43	58'869.40
020.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	410'713.51		409'000.00		406'415.31	
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	2'100.00		1'800.00		2'400.00	
020.301.10	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	12'783.17		0.00		7'032.29	
020.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	63'134.03		62'600.00		60'304.79	
020.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	70'753.23		73'000.00		70'764.41	
020.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'557.35		10'100.00		10'093.05	
020.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten	1'805.20		20'000.00		0.00	
020.310.00	Fournitures de bureau	Bürobedarf	6'457.41		9'000.00		7'358.65	
020.310.21	Frais d'annonces	Anzeigen	2'471.35		3'000.00		16'224.10	
020.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial	1'582.35		8'000.00		6'261.05	
020.311.01	Equipements et mobilier de bureau	Anlagen und Büromobiliar	13'348.20		12'300.00		41'904.15	
020.312.00	Electricité	Strom	2'140.45		2'500.00		1'986.55	
020.315.00	Entretien mobilier de bureau	Unterhalt Büromaschinen und -mobiliar	4'166.80		4'000.00		6'006.35	
020.315.01	Contrat d'entretien de surface administrative	Unterhaltsvertrag für die Geschäftsräume	8'615.45		8'700.00		8'615.45	
020.315.02	Maintenance informatique	Unterhalt EDV-Anlagen	19'401.00		19'000.00		19'857.25	
020.316.00	Loyer	Miete	54'495.45		53'600.00		53'797.55	
020.316.01	location/leasing d'équipements	Miete/Leasing von Anlagen	3'382.80		3'400.00		3'382.80	
020.317.00	Frais de réceptions et délégations	Auslagen für Empfänge und Delegationen	992.45		3'000.00		299.92	
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	Verschiedene Versicherungen, Haftpflicht, Mobiliar, usw.	1'307.35		1'800.00		1'244.70	
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	Verwaltungskosten (Posttaxen, Telefon, usw.)	18'748.55		29'000.00		20'366.65	
020.318.20	Emoluments de chancellerie	Kanzleigeühren	0.00		3'000.00		4'706.00	
020.318.50	Frais internet	Internetkosten	5'208.00		8'000.00		6'380.10	
020.318.60	Traductions	Übersetzungen	21'650.89		30'000.00		21'623.91	
020.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	807.85		20'000.00		2'911.40	
020.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine			2'000.00			
020.436.00	Remboursements de tiers et d'assurances	Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen		15'276.55				2'915.50
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)		26'269.29		25'500.00		25'615.36
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		28'301.52		29'100.00		28'306.51
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		1'920.18		2'100.00		2'032.03

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes Rechnung 2016		Budget Voranschlag 2016		Comptes Rechnung 2015	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
3	CULTURE	KULTUR	2'217'291.83	31'612.55	2'219'300.00	26'400.00	2'255'779.20	43'371.64
300	Culture	Kultur	2'217'291.83	31'612.55	2'219'300.00	26'400.00	2'255'779.20	43'371.64
300.300.00	Jetons et frais de la commission culturelle	Sitzungsgeld und Auslagen der Kulturkommission	4093.75		4000		6237.5	
300.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	110921.85		111300		108753.42	
300.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	3600		3600		3600	
300.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	16989.9		17100		16640.15	
300.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	21186.07		22400		21859.44	
300.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2680.98		2900		2824.33	
300.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten	0		0		10150.3	
300.317.00	Frais de réception et de délégation	Auslagen für Empfänge und Delegationen	907.5		2500		3400.6	
300.318.00	Traductions	Übersetzungen	701.78		3000		758.59	
300.318.10	Participation aux Assises de la Culture	Beteiligung an der Kulturkonferenz "Assises de la Culture"					54.87	
300.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	7500		7500		7500	
300.365.10	Subventions pluriannuelles	Mehrfährige Subventionen	1530000		1500000		1500000	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires	Jährliche und ausserordentliche Subventionen	498710		520000		549000	
300.365.50	Soutien à la carte culture (Caritas)	Unterstützung "Kulturlegi" (Caritas)	20000		25000		25000	
300.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO/ALV)		6904.89		6900		6797.09
300.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		8474.43		8900		8743.78
300.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		515.23		600.00		587.81
300.452.10	Participation des communes non-membres	Anteile der Nichtmitgliedgemeinden		15718		10000		27225
300.452.30	Participation de tiers aux Assises de la Culture	Beteiligung Dritter an der Kulturkonferenz "Assises de la Culture"						17.96
6	MOBILITE	MOBILITÄT	22'957'225.28	12'728'820.01	23'151'500.00	12'918'400.00	22'827'411.62	12'976'975.29
650	Mobilité	Mobilität	22'957'225.28	12'728'820.01	23'151'500.00	12'918'400.00	22'827'411.62	12'976'975.29
650.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	223'002.61		223'700.00		179'693.65	
650.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	4'500.00		4'500.00		3'000.00	
650.301.02	Allocations de mariage mobilité	Ehe Geld	300.00				0.00	
650.301.10	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	20'151.09		21'000.00		7'500.01	
650.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	37'243.85		37'500.00		30'930.19	
650.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	40'830.13		40'900.00		31'928.56	
650.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'346.95		5'900.00		4'453.37	
650.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial			1'000.00		0.00	
650.317.00	Frais de réception et de délégation	Auslagen für Empfänge und Delegationen	1'143.20		3'500.00		856.60	
650.318.00	Traductions	Übersetzungen	2'332.70		8'000.00		92.34	
650.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	6'859.65		60'000.00		21'625.00	
650.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter	7'500.00		20'000.00		0.00	
650.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie	1'500.00		8'000.00		1'505.00	
650.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	170.00		200.00		445.00	
650.364.00	Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF)	22'070'552.00		22'150'000.00		22'200'000.00	
650.364.05	Contrat de prestations au concessionnaire (Moonliner)	Leistungsvertrag mit Konzessionär (Moonliner)	4'325.00		4'500.00		4'325.00	
650.364.10	Convention avec CTIFR (P+R)	Konvention mit IVTFR (P+R)	119'109.20		28'800.00		77'771.50	
650.365.01	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen	11'388.10		20'000.00		15'236.00	
650.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen	338'906.28		384'800.00		148'936.46	
650.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	62'064.52		129'200.00		99'112.94	
650.431.00	Emoluments pour préavis	Bezüge für Stellungnahme		100.00				
650.431.10	Indemnités diverses	verschiedene Vergütungen		5'025.00				
650.434.00	Taxes utilisation P+R	Benutzungsgebühren P+R		245'041.20		109'400.00		182'203.50
650.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO/ALV)		15'136.31		15'200.00		13'987.57
650.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		16'332.05		16'300.00		12'771.43
650.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		1'129.45		1'300.00		1'011.79
650.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen		12'333'056.00		12'736'200.00		12'654'001.00
650.461.20	Subventions cantonales pour des études	Kantonale Subventionen für Studien				40'000.00		
650.465.00	Participations reçues de tiers (Migros Avry)	Beteiligung Dritter (Migros Avry)		113'000.00				113'000.00

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes Rechnung 2016		Budget Voranschlag 2016		Comptes Rechnung 2015	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
7	AMENAGEMENT	RAUMORDNUNG	364'587.36	28'365.29	504'800.00	24'000.00	274'540.94	22'463.68
790	Aménagement régional	Regionale Raumplanung	364'587.36	28'365.29	504'800.00	24'000.00	274'540.94	22'463.68
790.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	157'708.48		158'200.00		98'407.24	
790.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	3'240.00		3'300.00		3'240.00	
790.301.10	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	20'151.05		21'000.00		7'500.01	
790.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	27'242.74		27'500.00		16'707.55	
790.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	30'855.94		30'200.00		18'172.86	
790.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'058.48		4'500.00		2'668.57	
790.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial			1'000.00			
790.317.00	Frais de réception et de délégation	Auslagen für Empfänge und Delegationen	1'260.00		3'500.00		621.50	
790.318.00	Traductions	Übersetzungen	1'470.16		8'000.00		594.32	
790.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	14'359.60		60'000.00		22'500.00	
790.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter	243.00		20'000.00			
790.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie	1'500.00		8'000.00		1'505.00	
790.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	50.00		200.00		50.00	
790.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen	94'473.08		147'800.00		94'473.08	
790.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	7'974.83		11'600.00		8'100.81	
790.431.10	Indemnités diverses	verschiedene Vergütungen		4'125.00				
790.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO/ALV)		11'071.75		11'100.00		7'122.10
790.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		12'342.38		12'000.00		7'269.15
790.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		826.16		900.00		572.43
790.451.00	Participation du Canton	Beteiligung des Kantons						7'500.00
8	ECONOMIE	WIRTSCHAFT	784'151.59	34'516.08	804'800.00	30'800.00	755'046.32	29'136.60
830	Promotion touristique	Tourismusförderung	590'000.00		590'000.00		590'000.00	
830.365.01	Contributions à Fribourg Tourisme et Région	Beiträge an Freiburg Tourismus und Region	590'000.00		590'000.00		590'000.00	
840	Promotion économique	Wirtschaftsförderung	194'151.59	34'516.08	214'800.00	30'800.00	165'046.32	29'136.60
840.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	115'259.29		115'700.00		96'598.47	
840.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	17'654.27		17'700.00		14'780.34	
840.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	22'014.53		23'300.00		18'942.73	
840.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'785.82		3'100.00		2'508.66	
840.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten					1'554.80	
840.317.00	Frais de réceptions et délégations	Auslagen für Empfänge und Delegationen	447.14		2'000.00		574.82	
840.318.00	Traductions	Übersetzungen	509.44		3'000.00		188.10	
840.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien			4'000.00			
840.318.20	Actions de promotion économique	Aktionen Wirtschaftsförderung	14'003.10		20'000.00		8'360.00	
840.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter			4'000.00			
840.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	21'478.00		22'000.00		21'538.40	
840.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO/ALV)		7'174.89		7'200.00		6'037.40
840.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		8'805.81		9'200.00		7'577.09
840.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		535.38		600.00		522.11
840.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen		18'000.00		13'800.00		15'000.00

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes Rechnung 2016		Budget Voranschlag 2016		Comptes Rechnung 2015	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
9	FINANCES	FINANZEN	504'018.46	14'797'181.63	694'000.00	15'259'700.00	351'237.02	14'238'898.31
940	Gérance de la fortune et des dettes	Vermögens- und Schuldenverwaltung	70'639.10	70'220.37	141'400.00	143'800.00	107'827.48	108'466.91
940.318.00	Frais bancaires et postaux	Bank- und Postspesen	599.75		600.00		613.73	
940.322.00	Intérêt des dettes	Schuldzinsen	70'039.35		140'800.00		107'213.75	
940.420.00	Intérêt des capitaux et impôt anticipé	Kapitalzinsen und Verechnungssteuer		181.02		3'000.00		1'253.16
940.490.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		70'039.35		140'800.00		107'213.75
991	Participation des communes membres	Anteile der Mitaliedgemeinden		14'293'581.90		14'583'300.00		13'887'021.86
991.452.01	Part. Avry	Anteil Avry		224'597.40		233'617.00		225'765.38
991.452.02	Part. Belfaux	Anteil Belfaux		254'830.92		271'838.00		242'419.43
991.452.03	Part. Corminboeuf	Anteil Corminboeuf		249'665.57		260'658.00		246'477.58
991.452.04	Part. Düdingen	Anteil Düdingen		625'585.90		668'571.00		605'602.15
991.452.05	Part. Fribourg	Anteil Freiburg		8'487'290.59		8'584'603.00		8'214'537.82
991.452.06	Part. Givisiez	Anteil Givisiez		516'196.60		528'652.00		496'873.41
991.452.07	Part. Granges-Paccots	Anteil Granges-Paccot		581'077.05		591'781.00		518'966.13
991.452.08	Part. Marly	Anteil Marly		945'412.97		984'503.00		925'344.32
991.452.09	Part. Matran	Anteil Matran		190'161.74		197'837.00		189'211.16
991.452.10	Part. Villars-sur-Glâne	Anteil Villars-sur-Glâne		2'218'763.16		2'261'240.00		2'221'824.48
998	Autres postes	Übrige Posten	433'379.36	433'379.36	552'600.00	532'600.00	243'409.54	243'409.54
998.319.00	Dépenses non-spécifiées	Nichtbestimmte Ausgaben			20'000.00			
998.330.20	Amortissements obligatoires (études mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Mobilitätsstudien)	69'478.31		115'300.00		69'478.31	
998.330.30	Amortissements obligatoires (études aménagement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Raumplanungsstudien)	94'473.08		147'800.00		94'473.08	
998.330.40	Amortissements obligatoires (autres projets mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Mobilitätsprojekte)	269'427.97		269'500.00		79'458.15	
998.490.00	Imputation internes amortissements et dépenses non- spécif.	Interne Verrechnung nicht bestimmter Abschreibungen und Ausgaben		433'379.36		532'600.00		243'409.54

0	ADMINISTRATION	VERWALTUNG	864'988.58	71'767.54	941'600.00	56'700.00	905'699.82	58'869.40
010	Conseil d'agglomération, Commission financière	Agglomerationsrat, Finanzkommission	41'435.20		34'800.00		30'670.20	
011	Comité d'agglomération	Agglomerationsvorstand	87'930.54		110'000.00		95'093.19	
020	Administration générale	Allgemeine Verwaltung	735'622.84	71'767.54	796'800.00	56'700.00	779'936.43	58'869.40
3	CULTURE	KULTUR	2'217'291.83	31'612.55	2'219'300.00	26'400.00	2'255'779.20	43'371.64
300	Culture	Kultur	2'217'291.83	31'612.55	2'219'300.00	26'400.00	2'255'779.20	43'371.64
6	MOBILITE	MOBILITÄT	22'957'225.28	12'728'820.01	23'151'500.00	12'918'400.00	22'827'411.62	12'976'975.29
650	Mobilité	Mobilität	22'957'225.28	12'728'820.01	23'151'500.00	12'918'400.00	22'827'411.62	12'976'975.29
7	AMENAGEMENT	RAUMORDNUNG	364'587.36	28'365.29	504'800.00	24'000.00	274'540.94	22'463.68
790	Aménagement régional	Regionale Raumplanung	364'587.36	28'365.29	504'800.00	24'000.00	274'540.94	22'463.68
8	ECONOMIE	VOLKSWIRTSCHAFT	784'151.59	34'516.08	804'800.00	30'800.00	755'046.32	29'136.60
830	Promotion touristique	Tourismusförderung	590'000.00		590'000.00		590'000.00	
840	Promotion économique	Wirtschaftsförderung	194'151.59	34'516.08	214'800.00	30'800.00	165'046.32	29'136.60
9	FINANCES	FINANZEN	504'018.46	14'797'181.63	694'000.00	15'259'700.00	351'237.02	14'238'898.31
940	Gérance de la fortune et des dettes	Vermögens- und Schuldenverwaltung	70'639.10	70'220.37	141'400.00	143'800.00	107'827.48	108'466.91
991	Participation des communes membres	Anteile der Mitgliedgemeinden		14'293'581.90		14'583'300.00		13'887'021.86
998	Autres postes	Übrige Posten	433'379.36	433'379.36	552'600.00	532'600.00	243'409.54	243'409.54

0	ADMINISTRATION	VERWALTUNG	864'988.58	71'767.54	941'600.00	56'700.00	905'699.82	58'869.40
3	CULTURE	KULTUR	2'217'291.83	31'612.55	2'219'300.00	26'400.00	2'255'779.20	43'371.64
6	MOBILITE	MOBILITÄT	22'957'225.28	12'728'820.01	23'151'500.00	12'918'400.00	22'827'411.62	12'976'975.29
7	AMENAGEMENT	RAUMORDNUNG	364'587.36	28'365.29	504'800.00	24'000.00	274'540.94	22'463.68
8	ECONOMIE	VOLKSWIRTSCHAFT	784'151.59	34'516.08	804'800.00	30'800.00	755'046.32	29'136.60
9	FINANCES	FINANZEN	504'018.46	14'797'181.63	694'000.00	15'259'700.00	351'237.02	14'238'898.31
	TOTALISATION	GESAMTTOTAL	27'692'263.10	27'692'263.10	28'316'000.00	28'316'000.00	27'369'714.92	27'369'714.92

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes Rechnung 2016		Budget Voranschlag 2016	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
6	MOBILITE	MOBILITÄT	213'933.21	213'933.21	2'224'800.00	2'224'800.00
650	Mobilité	Mobilität	213'933.21	213'933.21	2'224'800.00	2'224'800.00
650.509.04	Frais d'études et de planification: élaboration PA3	Kosten für Studien und Planung: Ausarbeitung AP3	213'933.21			
650.509.16	Mesure PA2 C : stationnement P+R	Massnahme AP2 C: P+R Parkieranlage			30'000.00	
650.522.00	Mesures de mobilité non-déterminées	Nicht festgelegte Mobilitätsmassnahmen			200'000.00	
650.522.38	Développement du réseau VLS (2015)	Entwicklung des VLS-Netzes (2015)			300'000.00	
650.522.39	mes.PA2 11.1: déplacement de l'arrêt de bus St-Pierre + régulation bus (Fribourg)	Massnahme AP2 11.1: Versetzung der Bushaltestelle St-Pierre + Verkehrsregelung für den Busverkehr (Freiburg)			2'900.00	
650.522.50	mes.PA2 22.8 (V.s.Glâne): bande cyclable rte du Soleil	Massnahme AP2 22.8: Fahrradspur Route du Soleil (Villars-sur-Glâne)			1'700.00	
650.522.51	mes.PA2 22.9 (V.s.Glâne): bande cyclable rte du Coteau	Massnahme AP2 22.9: Fahrradspur Route du Coteau (Villars-sur-Glâne)			1'700.00	
650.522.55	mes.PA2 41.16 (V.s.Glâne): réaménagement arrêt Belle-Croix	Massnahme AP2 41.16: Neugestaltung der Bushaltestellen und Fussgängerüberquerungen Belle-Croix (Villars-sur-Glâne)			15'300.00	
650.522.57	mes.PA2 43.9: (Belfaux): VALTRALOC / phase 1	Massnahme AP2 43.9: Neugestaltung der Ortsdurchquerung von Belfaux (VALTRALOC), Phase I			618'300.00	
650.522.67	mes.PA2 22.14 (G.Paccot): bande cyclable Chavully	Massnahme AP2 22.14: Fahrradspur Route de Chavully (Granges-Paccot)			2'900.00	
650.522.74	Extension du P+R Corbaroche	Erweiterung des P+R Corbaroche			60'000.00	
650.522.75	PA2 A / Centrale de régulation de trafic	Massnahme AP2 A: Umsetzung einer Verkehrsregulierungszentrale			342'000.00	
650.590.00	Export au bilan des recettes d'investissements	Übertrag auf die Bilanz der Investitionserträge			650'000.00	
650.661.04	Subvention du Canton	Subvention des Kantons				650'000.00
650.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	Übertrag auf die Bilanz der Investitionsausgaben		213'933.21		1'574'800.00
7	AMENAGEMENT	RAUMORDNUNG	313'921.51	313'921.51	385'000.00	385'000.00
790	Aménagement régional	Regionale Raumplanung	313'921.51	313'921.51	385'000.00	385'000.00
790.509.00	Mesures d'urbanisation non-déterminées	Nicht festgelegte Siedlungsentwicklungsmassnahmen			200'000.00	
790.509.04	Frais d'études et de planification: élaboration PA3	Kosten für Studien und Planung: Ausarbeitung AP3	213'933.46			
790.509.11	Projet-modèle "Espace ouvert Fribourg"	Modellvorhaben "Freiraum Freiburg"	59'988.05			
790.509.12	mes.PA2 U-A06: site stratégique d'agglomération de Givisiez	Massnahme AP2 S-A06: Strategischer Standort der Agglomeration in Givisiez			30'000.00	
790.509.13	mes.PA2 U-A07: site stratégique d'agglomération Plateau d'Agy Portes de Fribourg	Massnahme AP2 S-A07: Strategischer Standort der Agglomeration Plateau d'Agy - Portes de Fribourg			20'000.00	
790.509.14	mes.PA2 U-A13: centralités de Marly	Massnahme AP2 S-A13: Zentralitäten Marly			35'000.00	
790.509.15	mes.PA2 U-B01: intensification renouvellement urbain + densification	Massnahme AP2 S-B01: Intensivierung der Siedlungserneuerung und Verdichtung			60'000.00	
790.590.00	Export au bilan des recettes d'investissements	Übertrag auf die Bilanz der Investitionserträge	40'000.00		40'000.00	
790.660.11	Participation fédérale au projet-modèle "Espaces ouverts"	Beteiligung des Bundes am Modellvorhaben "Freiräume"		40'000.00		40'000.00
790.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	Übertrag auf die Bilanz der Investitionsausgaben		273'921.51		345'000.00
6	MOBILITE	MOBILITÄT	213'933.21	213'933.21	2'224'800.00	2'224'800.00
650	Mobilité	Mobilität	213'933.21	213'933.21	2'224'800.00	2'224'800.00
7	AMENAGEMENT	RAUMORDNUNG	313'921.51	313'921.51	385'000.00	385'000.00
790	Aménagement régional	Regionale Raumplanung	313'921.51	313'921.51	385'000.00	385'000.00
6	MOBILITE	MOBILITÄT	213'933.21	213'933.21	2'224'800.00	2'224'800.00
7	AMENAGEMENT	RAUMORDNUNG	313'921.51	313'921.51	385'000.00	385'000.00
	TOTALISATION	GESAMTTOTAL	527'854.72	527'854.72	2'609'800.00	2'609'800.00

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement von 28. Dezember 1981,

in Erwägung:

- der Botschaft Nr.9 des Agglomerationsvorstandes vom 6. April 2017,
- der Stellungnahme der Finanzkommission,

beschliesst:

Erster Artikel

Die laufende Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2016 ist genehmigt.
Sie lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand:	CHF 27'692'263.10
Total Erträge:	CHF 27'692'263.10

Freiburg, den 18. Mai 2017

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Dominique Rhône

Félicien Frossard

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement von 28. Dezember 1981,

in Erwägung:

- der Botschaft Nr.9 des Agglomerationsvorstandes vom 6. April 2017,
- der Stellungnahme der Finanzkommission,
- der Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

Erster Artikel

Die Investitionsrechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2016 ist genehmigt.
Sie lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand:	CHF 527'854.72
Total Erträge:	CHF 527'854.72

Freiburg, den 18. Mai 2017

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Dominique Rhême

Félicien Frossard

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Bilan au / Bilanz am 01.01.2016	Mouvement Débit / Soll	Mouvement Crédit / Haben	Bilan au / Bilanz am 31.12.2016
1	ACTIF	AKTIVEN	9'128'757.88	35'578'726.09	36'654'387.98	8'053'095.99
10	Patrimoine financier	Finanzvermögen	1'764'022.45	35'090'871.37	36'181'008.62	673'885.20
100.00	Caisse	Kasse	175.80	500.00	586.90	88.90
102.00	Comptes courants bancaires	Kontokorrentkonten	329'703.95	31'213'292.02	31'327'851.62	215'144.35
102.20	Compte d'investissement BCF	Investitionskonto BCF	5'044.90	123'000.15	126'774.20	1'270.85
102.30	Compte d'investissement UBS (260-100116.02 U)	Investitionskonto UBS (260-100116.02 U)	589.88	85'000.00	85'008.85	581.03
102.40	Compte d'investissement UBS (260-100116.01 J)	Investitionskonto UBS (260-100116.01 J)	722.85	159'815.15	160'421.15	116.85
102.50	Compte d'investissement UBS (260-100116.03 A)	Investitionskonto UBS (260-100116.03 A)	521'355.75	10'000.00	530'848.70	507.05
102.80	Compte d'investissement Raiffeisen 61039.91	Investitionskonto Raiffeisen 61039.91	727'177.05	3'288'485.00	3'768'944.35	246'717.70
112.00	Impôts anticipés	Verechnungssteuer	1'408.92	63.25		1'472.17
115.00	Autres débiteurs	Andere Debitoren	124'700.00	21'855.90	127'990.00	18'565.90
115.30	dépôts de garantie	Sicherheitsleistung	50.00			50.00
121.80	Part sociale Raiffeisen Frib.Est n.12714	Anteilschein Raiffeisen Frib.Est n.12714	200.00			200.00
139.10	Actifs transitoires	Transitorische Aktiven	52'893.35	188'859.90	52'582.85	189'170.40
14	Patrimoine administratif (investissements)	Verwaltungsvermögen (Investitionen)	946'743.68	487'854.72	203'951.39	1'230'647.01
149.10	Etudes	Studien	946'743.68	487'854.72	203'951.39	1'230'647.01
16	Subventions d'investissement	Investitionssubventionen	6'417'991.75		269'427.97	6'148'563.78
162.00	Subventions d'investissement à des communes	Investitionssubventionen an Gemeinden	6'417'991.75		269'427.97	6'148'563.78
2	PASSIF	PASSIVEN	-9'128'757.88	4'933'962.93	3'858'301.04	-8'053'095.99
20	Fonds étrangers	Fremdkapital	-8'858'889.92	4'933'962.93	3'858'301.04	-7'783'228.03
200.00	Créanciers	Gläubiger	-124'835.84	125'523.34	29'863.45	-29'175.95
221.20	Crédit d'investissement BCF (30 01 242.646-05/650-08/651-05)	Investitionsdarlehen FKB (30 01 242.646-05/650-08/651-05)	-2'970'000.00	2'970'000.00		
221.30	Crédit d'investissement UBS (260-100116.90Z 0001)	Investitionsdarlehen UBS (260-100116.90Z 0001)	-158'125.00	82'500.00		-75'625.00
221.40	Crédit d'investissement UBS (260-100116.90M 0002)	Investitionsdarlehen UBS (260-100116.90M 0002)	-159'000.00	159'000.00		
221.50	Crédit d'investissement UBS (260-100116.90P 0003)	Investitionsdarlehen UBS (260-100116.90P 0003)	-627'600.00	121'600.00		-506'000.00
221.60	Crédit d'investissement BCF (30 01 354.031-05)	Investitionsdarlehen UBS (30 01 354.031-05)	-367'030.00	367'030.00		
221.80	Crédit d'investissement Raiffeisen -61039.93	Investitionsdarlehen Raiffeisen -61039.93	-2'444'739.30	190'000.00		-2'254'739.30
221.81	Crédit d'investissement Raiffeisen -61039.37	Investitionsdarlehen Raiffeisen -61039.37	-1'196'008.60	93'735.00	2'938'754.95	-4'041'028.55
221.91	Crédit d'investissement Raiffeisen -61039.74	Investitionsdarlehen Raiffeisen -61039.74		13'324.00	137'678.75	-124'354.75
221.92	Crédit d'investissement Raiffeisen -61039.89	Investitionsdarlehen Raiffeisen -61039.89		4'507.60	211'857.20	-207'349.60
259.00	Passifs transitoires	Transitorische Passiven	-806'742.99	806'742.99	540'146.69	-540'146.69
282.10	Fonds culturel	Kulturfonds	-4'808.19			-4'808.19
29	Fonds propres	Eigenkapital	-269'867.96			-269'867.96
290.00	Fortune	Vermögen	-269'867.96			-269'867.96

		TOTAL GESAMTTOTAL	Mobilité Mobilität	Aménagement Raumplanung
BCF - compte d'investissements / Halte Fribourg/Freiburg Poya (anc. St-Léonard)	FKB - Investitionsrechnung / Bahnhofstabelle Fribourg/Freiburg Poya (früher St. Leonhard)	22'500.25	22'500.25	
UBS - compte d'investissements / reprise projets mobilité	UBS - Investitionsrechnung / Übernahme Mobilitätsprojekte	1'338.60	1'338.60	
UBS - compte d'investissements / PA2/PDA	UBS - Investitionsrechnung / AP2/RPA	2'428.85	1'214.43	1'214.43
UBS - compte d'investissements / objets 2013	UBS - Investitionsrechnung / Objekte 2013	9'168.70	6'705.47	2'463.23
BCF - compte d'investissements / objets 2014 Objets financés: - Villars-sur-Glâne: parc urbain de Cormanon - Fribourg: zone à trafic modéré en vieille ville (mes.Z29B/C/D) - Fribourg: mise en sens unique de l'avenue de la Gare - Fribourg: carrefour Arsenaux-Pérolles-Gare - étude "Assessibilité de la gare de Givisiez" - étude "Espaces ouverts de l'Agglomération de Fribourg"	UBS - Investitionsrechnung / Objekte 2014 Finanzierte Objekte: - Villars-sur-Glâne: Stadtpark in Cormanon - Fribourg: Verkehrsberuhigungszonen in der Altstadt (Massnahme Z29B/C/D) - Fribourg: Realisierung der Einbahnstrasse der Avenue de la Gare - Fribourg: Kreisel Arsenaux-Pérolles-Bahnhof - Studie "Zugänglichkeit des Bahnhofes Givisiez" - Studie "Freiraum der Agglomeration Freiburg"	1'948.05	1'732.94	215.11
Raiffeisen - crédit d'investissement / objets 2014-2015 - Mesure n°22.1 du PA2 "Sentier Nord - Sentier des Casernes" (2014) - Projet-modèle Espaces Ouverts (2015) - Crédit d'étude PA3 (2015) - Aménagement d'un cheminement piétons/cyclistes à Marly (2014)	Raiffeisen - Investitionsdarlehen / Projekte 2014-2015 - Massnahme AP2 Nr.22.1 „Sentier Nord - Sentier des Casernes" (2014) - Modellvorhaben „Freiraum Freiburg" (2015) - Darlehen für Studien AP3 (2015) - Gestaltung eines Fussgänger-/Radweges in Marly (2014)	21'124.05	17'106.16	4'017.89
Raiffeisen - crédit d'investissement Halte Poya (complémentaire)	Raiffeisen - Investitionsdarlehen Haltestelle Poya (Ergänzungsdarlehen)	10'891.50	10'891.50	
Raiffeisen - crédit 2015 en remplacement du crédit BCF objets 2014 (parc urbain de Cormanon)	Raiffeisen - Darlehen 2015 statt dem Darlehen BCF Objekte 2014 (Stadtpark in Cormanon)	391.45	391.45	
Raiffeisen - crédit 2015 en remplacement du crédit BCF objets 2014 (objets divers) - Fribourg: zone à trafic modéré en vieille ville (mes.Z29B/C/D) - Fribourg: mise en sens unique de l'avenue de la Gare - Fribourg: carrefour Arsenaux-Pérolles-Gare - Etude "Accessibilité de la gare de Givisiez" - étude "Espaces ouverts de l'Agglomération de Fribourg"	Raiffeisen - Darlehen 2015 statt dem Darlehen BCF Objekte 2014 (verschiedene Objekte) - Fribourg: Verkehrsberuhigungszonen in der Altstadt (Massnahme Z29B/C/D) - Fribourg: Realisierung der Einbahnstrasse der Avenue de la Gare - Fribourg: Kreisel Arsenaux-Pérolles-Bahnhof - Studie "Zugänglichkeit des Bahnhofes Givisiez" - Studie "Freiraum der Agglomeration Freiburg"	247.90	183.73	64.17
TOTAL	GESAMTTOTAL	70'039.35	62'064.52	7'974.83
	imputation comptable		650.390.10	790.390.10
	buchmässige Verrechnung		à 940.490.10	à 940.490.10

Séance du Conseil d'agglomération du 18 mai 2017
Sitzung des Agglomerationsrates vom 18. Mai 2017

Rubrique au bilan Bilanz- position	Rubrique d'investissement Investitions- position	Désignation	Bezeichnung	Activé Aktiviert	Montant Betrag	année	Taux Satz	Cumul Kumulierung	Val.résid. Restwert 01.01.2016	Amortissements obligatoires Obligatorische Abschreibungen 31.12.2016	Val.résid. Restwert 31.12.2016	
149.10	650.509.01	études PA2/PDA mob. / dép. 2010	Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2010	31.12.2010	107'277.04	2010	15%	80'457.78	26'819.26	16'091.56	10'727.70	mobilité
149.10	790.509.01	études PA2/PDA am. / dép. 2010	Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2010	31.12.2010	172'936.79	2010	15%	129'702.59	43'234.20	25'940.52	17'293.68	aménagement
149.10	650.509.01	études PA2/PDA mob. / dép. 2011 (crédit 1)	Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2011 (Darlehen 1)	31.12.2011	167'722.96	2011	15%	100'633.78	67'089.18	25'158.44	41'930.74	mobilité
149.10	790.509.01	études PA2/PDA mob. / dép. 2011 (crédit 2)	Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2011 (Darlehen 2)	31.12.2011	78'648.74	2011	15%	47'189.24	31'459.50	11'797.31	19'662.19	mobilité
149.10	650.509.01	études PA2/PDA am. / dép. 2011 (crédit 1)	Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2011 (Darlehen1)	31.12.2011	102'063.21	2011	15%	61'237.93	40'825.28	15'309.48	25'515.80	aménagement
149.10	790.509.01	études PA2/PDA am. / dép. 2011 (crédit 2)	Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2011 (Darlehen2)	31.12.2011	227'311.85	2011	15%	136'387.11	90'924.74	34'096.78	56'827.96	aménagement
149.10	650.509.01	études PA2/PDA mob. / dép. 2012	Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2012	31.12.2012	76'126.49	2012	15%	34'256.92	41'869.57	11'418.97	30'450.60	mobilité
149.10	790.509.01	études PA2/PDA am. / dép. 2012	Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2012	31.12.2012	76'126.56	2012	15%	34'256.95	41'869.61	11'418.98	30'450.62	aménagement
149.10	650.509.01	études PA2/PDA mob. / dép. 2013	Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2013	31.12.2013	33'413.50	2013	15%	10'024.05	23'389.45	5'012.03	18'377.43	mobilité
149.10	790.509.01	études PA2/PDA am. / dép. 2013	Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2013	31.12.2013	32'982.15	2013	15%	9'894.65	23'087.51	4'947.32	18'140.18	aménagement
162.00	650.522.11	réseau VLS (dép. 2011)	VLS- Neztwerk (Ausg. 2011)	31.12.2011	40'200.00	2011	15%	24'120.00	16'080.00	6'030.00	10'050.00	mobilité
162.00	650.522.11	réseau VLS (dép. 2012)	VLS- Neztwerk (Ausg. 2012)	31.12.2012	174'200.00	2012	15%	78'390.00	95'810.00	26'130.00	69'680.00	mobilité
162.00	650.522.21	Marly - P+R Corbaroche	Marly - P+R Corbaroche	31.12.2013	83'042.45	2013	4%	6'643.40	76'399.05	3'321.70	73'077.36	mobilité
162.00	650.522.22	Avry - Arrêt TP impasse des Agges	Avry - ÖV-Bushaltestelle Impasse des Agges	31.12.2013	24'225.00	2013	15%	7'267.50	16'957.50	3'633.75	13'323.75	mobilité
162.00	650.522.23	Avry - sentier piétons/cyclistes impasse des Agges/Bois	Avry - Fussgänger-/Radweg Impasse des Agges/Bois	31.12.2013	28'500.00	2013	4%	2'280.00	26'220.00	1'140.00	25'080.00	mobilité
162.00	650.522.28	réseau VLS (dép. 2013)	VLS- Neztwerk (Ausg. 2013)	31.12.2013	67'000.00	2013	15%	20'100.00	46'900.00	10'050.00	36'850.00	mobilité
162.00	650.522.34	Fribourg - mise en sens unique de l'Avenue de la Gare	Freiburg: Realisierung der Einbahnstrasse der Avenue de la Gare	31.12.2014	47'600.00	2014	15%	7'140.00	40'460.00	7'140.00	33'320.00	mobilité
162.00	650.522.35	Fribourg - carrefour route des Arsenaux-Pérolles-Gare	Freiburg: Kreisel route des Arsenaux-Pérolles-Bahnhof	31.12.2014	26'400.00	2014	15%	3'960.00	22'440.00	3'960.00	18'480.00	mobilité
162.00	650.522.36	Fribourg - mes.Z29 B/C/D	Freiburg: Massnahme Z29B/C/D	31.12.2014	60'250.00	2014	15%	9'037.50	51'212.50	9'037.50	42'175.00	mobilité
162.00	650.522.37	Villars-sur-Glâne - parc urbain / chemin piétons-vélos à Cormanon	Villars-sur-Glâne: Stadtpark / Fussgänger- und radweg in Cormanon	31.12.2014	225'380.00	2014	4%	9'015.20	216'364.80	9'015.20	207'349.60	mobilité
149.10	790.509.03	étude "Accessibilité de la gare de Givisiez"	Studie "Zugänglichkeit des Bahnhofs Givisiez"	31.12.2014	18'400.00	2014	15%	2'760.00	15'640.00	2'760.00	12'880.00	aménagement
162.00	650.522.10	Halte ferroviaire Fribourg/Freiburg Poya	Bahnhaltstelle Fribourg/Freiburg Poya	31.12.2015	4'166'008.32	2015	3%	0.00	4'166'008.32	124'980.25	4'041'028.07	mobilité
162.00	650.522.25	Marly : modération trafic, trottoir et piste cyclable Gérine (budget 2014)	Marly : Verkehrsberuhigung, Trottoir und Radweg Gérine (Voranschlag 2014)	31.12.2015	339'269.30	2015	4%	0.00	339'269.30	13'570.77	325'698.53	mobilité
162.00	650.522.30	Fribourg - Granges-Paccot : itinéraire mixte piétons vélos gare St-Léonard (budget 2014)	Freiburg - Granges-Paccot : Strecke Fussgänger/Fahrräder Bahnhof-St. Leonard (Voranschlag 2014)	31.12.2015	1'285'470.00	2015	4%	0.00	1'285'470.00	51'418.80	1'234'051.20	mobilité

TOTALISATION / GESAMTTOTAL

6'845'799.77 433'379.36 6'412'420.40

Dont :	Davon:						
Mobilité	Mobilität		7'030'733.80	440'515.36	6'590'218.43	338'906.28	6'251'312.15
149.10 / études	149.10 / Studien		463'188.73	272'561.77	190'626.96	69'478.31	121'148.65
162.00 / autres projets	162.00 / Andere Projekte		6'567'545.07	167'953.60	6'399'591.47	269'427.97	6'130'163.50
Aménagement	Raumplanung		629'820.56	374'239.22	255'581.33	94'473.08	161'108.25
149.10 / études	149.10 / Studien		629'820.56	374'239.22	255'581.33	94'473.08	161'108.25
162.00 / autres projets	162.00 / Andere Projekte		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00